Was ist neu in der medikamentösen Therapie? Wir halten Sie auf dem Laufenden mit Berichten von Kongressen und Symposien der pharmazeutischen Industrie.

Für Patienten mit schwerer COPD

Erste Dreifach-Fixkombination verfügbar

Manche Patienten brauchen mehr als nur eine duale Bronchodilatation.

— Mit Trimbow® steht in Deutschland ab Oktober 2017 die erste fixe Dreifachkombination zur Therapie der instabilen COPD zur Verfügung. Das zweimal täglich zu applizierende Medikament kombiniert zwei Bronchodilatoren und ein inhalatives Steroid. Die Inhaltsstoffe sind der langwirkende Muskarinantagonist (LAMA) Glycopyrronium, der langwirkende β -Agonist (LABA) Formoterol und das inhalative Kortikosteroid (ICS) Beclometason, kurz GB/FF/BDP. Die Zulassung gilt für Patienten mit mittelschwerer bis schwerer COPD, die mit einer ICS/LABA-Kombination nicht ausreichend eingestellt sind und immer wieder akute Krankheitsverschlechterungen erleben.

„Es geht hier insbesondere um die Patienten der Kategorie D in den GOLD-Leitlinien, also COPD-Patienten mit wiederholten Atemwegskrisen und einer beträchtlichen Symptomatik, z. B. einer

deutlichen Belastungsdyspnoe“, erklärte Prof. Claus Vogelmeier, Universitätsklinikum Marburg.

Der Fokus in der klinischen Forschung auf COPD-Patienten mit wiederholten Akutverschlechterungen ist berechtigt, so der Pneumologe. Denn bei diesen Patienten schreitet der jährliche Verlust der Lungenfunktion schneller fort als bei Patienten ohne akute Krankheitskrisen. Lebensqualität und Prognose werden schlechter.

Die Zulassung der Dreifach-Fixkombination beruht auf den Phase-III-Studien TRILOGY und TRINITY [Singh D et al. Lancet. 2016;388:936–73; Vestbo J et al. Lancet. 2017;389:1919–29) mit instabilen Patienten: Sie erlitten im Vorjahr mindestens eine Exazerbation und waren unter der bisherigen Therapie symptomatisch.

In der TRILOGY-Studie betrug die Risikoreduktion unter der Dreifach-Fixkombination gegenüber Beclometason/Formoterol (Foster®) relativ 23% und absolut 0,13 (0,41 vs. 0,53 Exazerbationen pro Jahr). Bei TRINITY waren es relativ 20% und absolut 0,11 gegenüber Tiotropium (0,46 vs. 0,57 Exazerbationen pro Jahr).

„Die Firstline-Therapieempfehlung bei Gruppe D ist die duale Bronchodilatation“, so Vogelmeier. Die Dreifach-Fixkombination wird von den aktuellen GOLD-Leitlinien empfohlen, wenn der Patient unter LAMA/LABA oder ICS/LABA instabil bleibt.

Darüber hinaus gibt es Patienten, die von vornherein eine ICS-haltige Therapie benötigen. Das sind alle Patienten mit einer Asthma-Komorbidität. Subgruppenanalysen mehrerer Studien deuten zudem an, dass auch COPD-Patienten mit hohen Eosinophilenzahlen von einem inhalativen Steroid profitieren.

—
Dr. Dirk Einecke

■ Pressekonferenz: Trialog III „Trimbow“: 3-facher Aufwind für COPD-Patienten. Die erste extrafeine 3-fach-Fixkombination in Sicht; Frankfurt, September 2017 (Veranstalter: Chiesi)

Aufklärungskampagne für Herzinsuffiziente

Das Unternehmen Novartis hat zum Weltherztag am 29. September 2017 eine multimediale Aufklärungskampagne mit dem Slogan „Helfen Sie Ihrem Herz wieder auf die Beine“ gestartet. Die Kampagne soll über typische Symptome aufklären und Betroffene motivieren, frühzeitig das Gespräch mit ihrem Arzt zu suchen. Denn trotz der Schwere und Malignität wird die Erkrankung häufig unterschätzt. Ihre Anzeichen, wie Kurzatmigkeit, ständige Müdigkeit und Knöchelödeme, werden oft für harmlose Altersbeschwerden gehalten.

Kernstück der Kampagne ist ein animierter TV-Spot. Darin werden die Symptome der Herzinsuffizienz sowie deren Einschränkungen im Alltag am Beispiel einer Großmutter in Trickfilmform verständlich erzählt. Maßnahmen im Print- und Online-Bereich begleiten den TV-Spot. Weitere Informationen unter: www.herzschwache.de

—
Red.

■ Nach Informationen von Novartis